



2019
FORSCHUNGS
GIPFEL



Perspektiven für Wirtschaft,
Wissenschaft und Innovation

TAGUNGS BROSCHÜRE

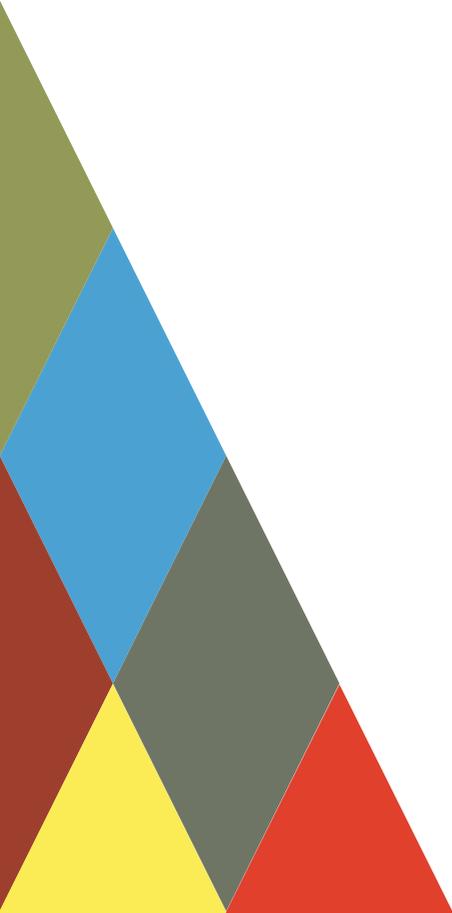
Allianz Forum · 10117 Berlin · 19. März 2019

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ –
INNOVATIONSTREIBER EINER
NEUEN GENERATION

2019
FORSCHUNGS
GIPFEL



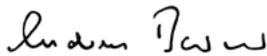
Perspektiven für Wirtschaft,
Wissenschaft und Innovation



Herzlich willkommen!
Sehr geehrte Damen und Herren,

ob Sie lern- und entscheidungsfähige Maschinen befürworten oder ablehnen ließe sich mit Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) ermitteln, auch ohne dass Sie Ihre Meinung direkt äußern. KI betrifft uns alle. Sie eröffnet bisher ungeahnte Innovations- und Wertschöpfungspotentiale, erleichtert und beschleunigt Arbeitsprozesse. Doch KI fordert auch neue Qualifikationen ein, braucht gesetzliche und ethische Grenzen, stellt neue Anforderungen an den Transfer von Forschungsergebnissen in konkrete Anwendungen.

Der Stifterverband, die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) begrüßen Sie auf dem heutigen Forschungsgipfel. Wir möchten die Chancen, die Schwierigkeiten und die Handlungsbedarfe die KI im Zusammenhang mit dem deutschen Innovationssystem eröffnet herausarbeiten. Lösungswege sollen aufgezeigt und Netzwerke zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft geknüpft werden. Diskutieren Sie mit – steuern Sie Ihr Wissen und Ihre Ideen bei!



Prof. Dr. Dr.
Andreas Barner
Stifterverband



Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Jörg Hacker
Leopoldina



Prof.
Dietmar Harhoff, Ph.D.
EFI

▼ ABLAUF

- 8:45 Uhr **Akkreditierung**
- 9:45 Uhr **Begrüßung**
 Prof. Dr. Dr. Andreas Barner · *Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft*
- Einführung**
Künstliche Intelligenz – Perspektiven für Deutschland
 Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D. · *Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation, Berlin*
-  10:15 Uhr **INNER CIRCLE 1**
Die gesellschaftliche Ebene: Bedeutung und Wirkung von Künstlicher Intelligenz auf die Gesellschaft und auf das deutsche Innovationssystem
- Keynote und Podiumsdiskussion**
- 11:30 Uhr **Netzwerkpause** Getränke im Service, Foyer
-  11:45 Uhr **INNER CIRCLE 2**
Die internationale Dimension: Strategieentwicklung, Qualifikationsbedarfe und Rahmenbedingungen
- Keynotes, Impulse und Podiumsdiskussion**
- 13:15 Uhr **Mittagspause**
 Flying Buffet und Getränke im Service, Netzwerk Lounge (Staffelgeschoss)
-  14:30 Uhr **INNER CIRCLE 3**
Die Anwendungsebene: KI in Großunternehmen und Mittelstand
- Keynotes, Dialog und Podiumsdiskussion**
- 15:45 Uhr **Abschlussworte**
 Prof. Dr. Jörg Hacker · *Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle (Saale)*
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

#FoGipf19

▼ PROGRAMM

10:15–11:30 Uhr

INNER CIRCLE 1

Die gesellschaftliche Ebene: Bedeutung und Wirkung von Künstlicher Intelligenz auf die Gesellschaft und auf das deutsche Innovationssystem

- Wie sollte vor dem Hintergrund zum Teil erheblicher Leistungsunterschiede nationaler Innovationssysteme eine europaweit abgestimmte KI-Strategie ausgestaltet sein und welche Rolle sollte Deutschland übernehmen?
- Wie werden sich Angebot und Bedarf an KI-relevanten Fachkräften im deutschen und in anderen europäischen F&I-Systemen entwickeln? Wie können etwaige Lücken im Fachkräfteangebot kurz- und langfristig geschlossen werden?
- Inwieweit müssen Rahmenbedingungen des Innovationssystems verändert werden, damit einerseits verstärkt Neuerungen im KI-Kontext entstehen können und andererseits die Rechte sowie die Sicherheit der Bevölkerung gewahrt bleiben?

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda · *Journalist, Berlin*

Keynote

Prof. Dr. Helge Braun · *Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes, Berlin*

Eröffnung der Podiumsdiskussion

Kurz-Statement-Runde der Diskutanten



Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Elisabeth André · *Lehrstuhlinhaberin für Multimedia-Konzepte und ihre Anwendungen an der Universität Augsburg*

Prof. Dr. Matthias Bethge · *Cyber Valley, Universität Tübingen*

Chris Boos · *Mitglied der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“, CEO und Gründer der Arago GmbH, Frankfurt a.M.*

Prof. Dr. Helge Braun · *Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes, Berlin*

Dr. Jörg Dräger · *Mitglied des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh*

Prof. Dr. Natali Helberger · *Lehrstuhlinhaberin für Informationsrecht an der Universität Amsterdam*

Anja Hendel · *Leiterin des Porsche Digital Lab, Berlin*

Dr. Manuela Lenzen · *Wissenschaftsjournalistin, Schwerpunkte Kognitionsforschung und Künstliche Intelligenz, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Zentrums für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld*

Prof. Dr. Klaus-Robert Müller · *Lehrstuhlinhaber für Maschinelles Lernen an der Technischen Universität Berlin*

11:45–13:15 Uhr

INNER CIRCLE 2

Die internationale Dimension: Strategieentwicklung, Qualifikationsbedarfe und Rahmenbedingungen

- ▶ Wie sollte vor dem Hintergrund zum Teil erheblicher Leistungsunterschiede nationaler Innovationssysteme eine europaweit abgestimmte KI-Strategie ausgestaltet sein und welche Rolle sollte Deutschland übernehmen?
- ▶ Wie werden sich Angebot und Bedarf an KI-relevanten Fachkräften im deutschen und in anderen europäischen F&I-Systemen entwickeln? Wie können etwaige Lücken im Fachkräfteangebot kurz- und langfristig geschlossen werden?
- ▶ Inwieweit müssen Rahmenbedingungen des Innovationssystems verändert werden, damit einerseits verstärkt Neuerungen im KI-Kontext entstehen können und andererseits die Rechte sowie die Sicherheit der Bevölkerung gewahrt bleiben?

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda · *Journalist, Berlin*

Keynote der Wissenschaft

Prof. Dr. Katharina A. Zweig · *Mitglied der Enquete Kommission KI, Leiterin des Algorithm Accountability Labs in der Informatik und Studiengangkoordinatorin für „Sozioinformatik“ an der TU Kaiserslautern*

Keynote der Wirtschaft

Dr. Dorothea Wiesmann · *Department Head, Cognitive Computing & Industry Solutions, IBM Research, Zürich, Schweiz*



Podiumsdiskussion mit Impulsen aus dem Extended Circle

Dr. Ralf Herbrich · *Managing Director und Director Core AI bei Amazon Development Center Germany GmbH, Berlin*

Dr. Stefan Heumann · *Mitglied des Vorstandes der Stiftung Neue Verantwortung, Sachverständiger der Enquete Kommission „Künstliche Intelligenz“ des Deutschen Bundestags, Mitglied im Begleitkreis Technikfeldanalyse der acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften), Berlin*

Christian Luft · *Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin*

Dr. Steven Peters · *Leiter AI Research bei der Daimler AG, Sindelfingen*

Dr. Sandra Wachter · *Juristin und Wissenschaftlerin für Data Ethics und Algorithmen am Oxford Institute der Universität Oxford und Mitglied des Forschungsclusters Informationsethik und Informationsphilosophie der Universität Oxford, Großbritannien*

Dr. Dorothea Wiesmann · *Department Head, Cognitive Computing & Industry Solutions, IBM Research, Zürich, Schweiz*

Prof. Dr. Katharina A. Zweig · *Mitglied der Enquete Kommission KI, Leiterin des Algorithm Accountability Labs in der Informatik und Studiengangkoordinatorin für „Sozioinformatik“ an der TU Kaiserslautern*

14:30–15:45 Uhr

INNER CIRCLE 3

Die Anwendungsebene: KI in Großunternehmen und Mittelstand

- › Wie verändern sich Innovations- und Transferprozesse durch und für KI-Technologien? Wie (re)agieren Mittelstand und Großunternehmen?
- › Was muss in Deutschland und dort insbesondere im Mittelstand konkret getan werden, damit aus Ergebnissen der KI-Forschung wirtschaftlich erfolgreiche Produkte werden?
- › Globale Zentren der KI-Entwicklung: Welche Rolle spielen deutsche Mittelständler und welche Möglichkeiten der Vernetzung existieren?

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda · *Journalist, Berlin*

Keynote der Wissenschaft

Prof. Dr. Sami Haddadin · *Direktor Munich School of Robotics and Machine Intelligence der Technischen Universität München, Träger des Deutschen Zukunftspreises 2017 und des Gottfried Wilhelm Leibniz Preises 2019*

„KI zum Anfassen – Kollektive Maschinenintelligenz im taktilen Internet“

anschließend **Dialog**

Prof. Dr. Sami Haddadin · **Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D.**

Podiumsdiskussion mit Impulsen aus dem Extended Circle

Daniel Bahr · *Mitglied des Vorstandes Private Krankenversicherung der Allianz SE, München*

Hans Beckhoff · *Geschäftsführender Gesellschafter der Beckhoff Automation GmbH, Verl*

Nicolas Dierking · *Head of Strategy der Digitalagentur TLGG, Berlin*

Prof. Dr. Svenja Falk · *Managing Direktor, Accenture-Stiftung*

Prof. Dr. Sami Haddadin · *Direktor Munich School of Robotics and Machine Intelligence der Technischen Universität München, Träger des Deutschen Zukunftspreises 2017 und des Gottfried Wilhelm Leibniz Preises 2019*

Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D. · *Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation, Berlin*

Christoph Kappes · *Gründer der Agentur Pixelpark, Geschäftsführender Gesellschafter der fructus GmbH, Beratung für Digital Business, Hamburg*

Dr. Ulrich Nussbaum · *Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin*

Dr. Norbert Pflieger · *CEO der paragon semvox GmbH, Saarbrücken*

Prof. Dr. Achim Wambach · *Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim*

Malgorzata Wiklinska · *Head of Ecosystem & Global Innovation Hubs bei der ZF Group, Sunnyvale, USA*

STRATEGIE

Seit 2015 versammelt der Forschungsgipfel jährlich hochrangige Entscheider, Experten, Vordenker und Newcomer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik, um gemeinsam Antworten auf die großen Fragen der Forschungs- und Innovationspolitik zu finden. Der Forschungsgipfel bietet für dieses anspruchsvolle Unterfangen den geeigneten Rahmen: Als Arena des kritisch-konstruktiven Dialogs, als interdisziplinäres Forum der Reflexion und Ideenfindung sowie als lebendiger Ort der Vernetzung.

Mit dem Thema Künstliche Intelligenz widmet sich der Forschungsgipfel in diesem Jahr einem Thema, das technologische Aspekte mit wirtschaftlichen, sozialen, ethischen und prozessualen Fragen verbindet. Das Innovationssystem als Ganzes ist betroffen und herausgefordert. Dementsprechend werden nur alle Akteure des Systems gemeinschaftlich Veränderungen bewirken können. Solche Konstellationen sind es, die der Forschungsgipfel regelmäßig identifiziert und aufgreift.



INNER CIRCLE

Der Inner Circle ist die Runde der Inputgeber und Schlüsselpersonen des Forschungsgipfels. Als Diskussionsarena im Zentrum des Saals bildet er das Herz der Veranstaltung. Die Besetzung des Inner Circle ist an den drei im Programm genannten Themenkomplexen ausgerichtet.



EXTENDED CIRCLE

Der Extended Circle besteht aus rund 400 persönlich geladenen, hochrangigen Entscheidungs- und Kompetenzträgern des Forschungs- und Innovationssystems in Deutschland und Europa, die sich mit Ideen und Kritik in die Diskussion einbringen können.

Ergänzend können Interessierte die Diskussionen per Livestream verfolgen (abrufbar auf www.forschungsgipfel.de) und sich per Twitter einbringen **#FoGipf19**

▼ TEILNEHMER DER DISKUSSION

Prof. Dr. Elisabeth André



Elisabeth André ist Inhaberin des Lehrstuhls für Multimodale Mensch-Technik Interaktion am Institut für Informatik der Universität Augsburg. Als eine der ersten Forscherinnen weltweit hat sie damit begonnen, verbale und nicht verbale Kommunikation algorithmisch zu analysieren, um emotionale und soziale Signale zu erkennen und so den Weg hin zu einer natürlicheren Mensch-Maschine-Kommunikation zu ebnet. Seit 2019 ist sie Chefredakteurin der internationalen Zeitschrift IEEE Transactions on Affective Computing.

Daniel Bahr



Daniel Bahr ist Vorstand der Allianz Private Krankenversicherung, verantwortet das Leistungsmanagement und den Vertrieb und leitet das Board of Innovation der Vivy GmbH. Nach Abitur und Bankausbildung studierte er Volkswirtschaftslehre und Business Management mit Schwerpunkt „International Health Care and Hospital Management“. 2002 wurde Bahr Bundestagsabgeordneter für die FDP, 2009 Parlamentarischer Staatssekretär, 2011 Bundesgesundheitsminister. 2014 war er als Senior Fellow in Washington DC tätig.

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner



Andreas Barner studierte Medizin in Freiburg und Mathematik in Zürich. Er war zunächst bei der ETH Zürich und danach in verschiedenen Funktionen bei Ciba-Geigy tätig, bevor er 1992 zu Boehringer Ingelheim ging. 2009 übernahm er die Aufgabe des Sprechers bzw. Vorsitzenden der Unternehmensleitung. 2016 wechselte er in den Gesellschafterausschuss von Boehringer Ingelheim. 2008 wurde ihm der Titel Professor durch den Bundespräsidenten der Republik Österreich verliehen. Seit 2013 ist Barner Präsident des Stifterverbandes.

Hans Beckhoff



Hans Beckhoff ist Geschäftsführer, Gesellschafter und Gründer der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG. Nach dem Abschluss seines Studiums an der Technischen Universität Berlin und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster 1980 mit dem Diplom in Kernphysik gründete er Beckhoff Automation. 2018 erwirtschaftete das Unternehmen, das heute weltweit für Spitzentechnologie steht, einen Gesamtumsatz von 915 Millionen Euro (+13 %) und beschäftigte 4300 Mitarbeiter. Mit 37 Tochterunternehmen und weltweiten Vertriebspartnern ist Beckhoff in 75 Ländern vertreten.

Prof. Dr. Matthias Bethge



Matthias Bethge leitet das Kompetenzzentrum für Maschinelles Lernen in Tübingen und ist Mitbegründer der europäischen ELLIS-Initiative. Seine Forschung liegt an der Schnittstelle zwischen künstlicher Intelligenz und Neurowissenschaften und konzentriert sich auf die Erforschung der Repräsentationen, Algorithmen und Entscheidungsprozesse die der Wahrnehmung sowohl im Gehirn als auch in Maschinen zugrunde liegen. Ein praktisches Beispiel für das Ergebnis seiner Forschung ist eine neue Methode zur Erzeugung künstlerischer Bilder.

Chris Boos



Chris Boos, CEO der Arago GmbH, ist ein hoch angesehener Experte für Algorithmen und Forscher über künstliche Intelligenz (KI). Der Fokus seiner Arbeit liegt auf Graphentheorie, graphischen Algorithmen, dezentralen Systemen, maschinellem Lernen und maschinellem logischen Denken. Zu diesem Zweck gründete Chris Boos 1995 Arago. Arago hat die KI-Technologie HIRO™ (Human Intelligence Robotically Optimised) entwickelt. Sie kann jeden beliebigen Prozess innerhalb eines Unternehmens steuern – von der IT-Automatisierung bis hin zu kompletten Geschäftsvorgängen. In der Öffentlichkeit ist Chris Boos zudem als Redner und Vordenker zu Themen wie der Beziehung Mensch-Maschine, der Art und Weise des gesellschaftlichen Umgangs mit Information und der Zukunft der Arbeit bekannt.

Prof. Dr. Helge Braun



Helge Braun wurde 1972 in Gießen geboren. Hier studierte er nach dem Wehrdienst in Koblenz von 1994 bis 2001 Medizin und war von 2001 bis 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie des Universitätsklinikums Gießen. Von 2002 bis 2005 und seit 2009 gehört er dem Deutschen Bundestag an. Von 2009 bis 2013 war er Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung. Von 2013 bis 2018 war er Staatsminister bei der Bundeskanzlerin, sowie der Koordinator der Bundesregierung für Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung und der Koordinator für die Bund-Länder-Beziehungen. Am 14. März 2018 wurde er zum Bundesminister für besondere Aufgaben und zum Chef des Bundeskanzleramtes ernannt.

Nicolas Dierking



Nicolas Dierking begann seine Karriere als Programmierer und Usability-Berater, fand später seinen Weg in die Werbung und verbrachte vier Jahre in China. Dort begleitete er den Markteintritt von Unternehmen wie Under Armour. Zurück in Deutschland, war er als Teilhaber in zwei E-Commerce-Unternehmen für die Geschäftsentwicklung im digitalen Raum zuständig. Seit 2015 ist Nicolas Dierking bei TLGG und verantwortet zurzeit das Strategie-Departement.

Dr. Jörg Dräger



Jörg Dräger ist seit 2008 Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung und Geschäftsführer des Centrums für Hochschulentwicklung. Er beschäftigt sich mit den Themen Integration, Bildung und Digitalisierung. Von 2001 bis 2008 war Jörg Dräger Senator für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg und Mitglied der Kultusministerkonferenz. Zuvor gründete er das Northern Institute of Technology in Hamburg und promovierte in Theoretischer Physik.

Prof. Dr. Svenja Falk



Svenja Falk ist Managing Director im Geschäftsbereich Health & Public Service. Sie verantwortet Markt- und Trendstudien sowie Strategieentwicklung im öffentlichen Sektor und Gesundheitswesen weltweit. Außerdem verantwortet sie das Thema „Zukunft der Arbeit“ bei Accenture global. Svenja Falk ist im Vorstand der Accenture-Stiftung. Sie leitet die Arbeitsgruppe zu Digitalen Geschäftsmodellen unter dem Dach der „Plattform Industrie 4.0“. Sie hat umfangreich zu den Themen Digitalisierung und Innovation gesprochen und publiziert, unter anderem in Partnerschaft mit dem World Economic Forum. Svenja Falk hat in Politikwissenschaften promoviert und ist Honorarprofessorin an der Justus Liebig Universität Giessen und fellow an der Hertie School of Governance Berlin.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jörg Hacker



Jörg Hacker ist Mikrobiologe. Von 1988 bis 2008 war er Professor für Mikrobiologie an der Universität Würzburg und leitete dort ab 1993 das Institut für Molekulare Infektionsbiologie. Von 2003 bis 2009 war er Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft und von 2008 bis 2010 Präsident des Robert Koch-Instituts. Seit 2010 ist Jörg Hacker Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. 2014 wurde er von Ban Ki-Moon in das Scientific Advisory Board des Generalsekretärs der Vereinten Nationen berufen.

Prof. Dr. Sami Haddadin



Sami Haddadin ist Direktor der Munich School of Robotics and Machine Intelligence an der TUM und forscht an den Grundlagen der Robotik und künstlichen Intelligenz. Er erwarb Abschlüsse in EE, CS und Technologiemanagement an der TUM sowie der LMU und promovierte an der RWTH Aachen. Davor war er in unterschiedlichen Funktionen als Wissenschaftler am DLR tätig und Professor an der Leibniz Universität Hannover. Er war Gastwissenschaftler bei Willow Garage und der Stanford University. Er ist Gründer von Franka Emika, Träger des Deutschen Zukunftspreises des Bundespräsidenten sowie des Leibnizpreises.

Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D.



Dietmar Harhoff ist Direktor am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb sowie Honorarprofessor an der LMU München. Seine wissenschaftlichen Arbeiten konzentrieren sich auf Fragen der Innovationsforschung und der Industrieökonomik. Dietmar Harhoff ist unter anderem Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI), Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Prof. Dr. Natali Helberger



Natali Helberger ist Professorin am Institut für Informationsrecht (IVIR) der Universität Amsterdam. Schwerpunkte ihrer Forschung umfassen die Auswirkungen digitaler Technologien auf Nutzer, Gesellschaft und Recht. Unter anderem ist sie Mitglied des Expertenausschusses des Europarates zu KI und eine der Leiterinnen der niederländischen Forschungsinitiative für digitale Gesellschaft. In ihrer Funktion erstellt sie regelmäßig Gutachten für Institutionen wie die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und die OECD.

Anja Hendel



Anja Hendel ist seit 2017 Leiterin Innovationsmanagement & digitale Transformation Finanzen der Porsche AG und leitet das Porsche Lab in Berlin. Das Tech Labor ist eine Plattform für die Kooperation mit Technologieunternehmen, Start-ups sowie wissenschaftlichen Institutionen und beschäftigt sich mit Zukunftstechnologien wie Blockchain, KI und IoT. Zuvor war die studierte Diplom-Wirtschaftsinformatikerin seit 2015 Assistentin des Finanzvorstands bei Porsche und seit 2013 verantwortlich für IT-Portfolio und -Strategie. Vor ihrem Wechsel zu Porsche war sie bei Celesio und Caggemini tätig.

Dr. Ralf Herbrich



Ralf Herbrich ist Director Machine Learning bei Amazon und Geschäftsführer des Amazon Development Center Germany in Berlin. Er leitet die weltweite Forschung des Unternehmens zu Maschinellem Lernen und ist damit verantwortlich für Teams an mehreren Standorten in den USA und Europa. Zuvor leitete er das Unified Ranking and Allocation-Team bei Facebook und war elf Jahre lang für Microsoft Research tätig. Ralf Herbrich verfügt über einen Diplomabschluss in Informatik, promovierte in Statistik und war Research Fellow am Darwin College in Cambridge.

Dr. Stefan Heumann



Stefan Heumann ist Politikwissenschaftler. Als Mitglied des Vorstands hat er die Weiterentwicklung der Stiftung Neue Verantwortung zum führenden Think Tank an der Schnittstelle von Technologie, Gesellschaft und Politik in Berlin vorangetrieben und arbeitet, spricht und publiziert zu zentralen Herausforderungen dieses Themenfelds. Als Sachverständiger der KI-Enquete-Kommission des Bundestags und des Begleitkreises Technikfeldanalyse von acatech beschäftigt ihn die Chancen und Risiken neuer Technologien wie künstliche Intelligenz.

Christoph Kappes



Christoph Kappes ist Digital Manager, Publizist und studierter Rechtswissenschaftler, unter anderem ist er Kolumnist bei Merton, dem Online-Magazin des Stifterverbandes. Er entwickelt Online-Strategien und ist interimistisch tätig, zuletzt 2 Jahre bei Red Bull als Digital Officer von Servus TV und weitere zwei Jahre als Chief Digital Officer eines zum EDEKA-Verbund gehörenden Unternehmens. Er gründete ab 1990 verschiedene Unternehmen im IT-Bereich, darunter 1991 die heutige Publicis Pixelpark Hamburg. Seit 2008 ist er mit seiner Fructus GmbH und zusammen mit seinem Partner Sascha Lobo in der Fortschrittsfabrik GmbH im Digitalbereich tätig.

Dr. Manuela Lenzen



Manuela Lenzen ist freie Wissenschaftsjournalistin, Sachbuchautorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des Zentrums für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld. Nach Studium, Verlagspraktikum und Redaktionstätigkeit hat sie in Philosophie promoviert und schreibt vor allem über Themen aus den Bereichen Evolution, Kognition und künstliche Intelligenz. 2018 erschien ihr Buch „Künstliche Intelligenz. Was sie kann und was uns erwartet“, C.H. Beck Verlag, München.

Christian Luft



Christian Luft ist seit Oktober 2018 Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Zuvor war er in verschiedenen Positionen im Bundeskanzleramt, im Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie in der baden-württembergischen Landesverwaltung tätig. Christian Luft studierte von 1983 bis 1988 Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz und absolvierte anschließend den Vorbereitungsdienst für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst sowie später die Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg.

Prof. Dr. Klaus-Robert Müller



Klaus-Robert Müller ist Professor für Maschinelles Lernen an der TU Berlin und an der Korea University, Seoul, sowie Co-Direktor des Berliner Big Data Center und Direktor des Berliner Zentrums für Maschinelles Lernen. Er ist externes wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft (MPiI), sowie der Leopoldina und BBAW. Preise: Berliner Wissenschaftspreis, Vodafone Innovationspreis (uva.). Forschungsinteressen: Theorie und Anwendungen des maschinellen Lernens, des Deep Learning und der erklärbaren KI in Wissenschaften und Industrie.

Dr. Ulrich Nussbaum



Ulrich Nussbaum ist beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Er ist zuständig für die Abteilungen Wirtschafts-, Industrie- und Außenwirtschaftspolitik, für die Digital- und Innovationspolitik sowie für die Mittelstandspolitik. Außerdem ist er Koordinator der Bundesregierung für Auslandsprojekte im strategischen Interesse der Bundesrepublik Deutschland.

Dr. Steven Peters



Steven Peters, Jahrgang 1987, studierte Wirtschaftsingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und promovierte am Institut für Produktionstechnik (wbk). Während seiner Postdoc-Phase war er erster KIT-Industry Fellow der Daimler AG. 2016 stieg er in die Konzernforschung der Daimler AG ein. Seither baute er dort die KI-Forschung auf, die er heute leitet. Das Team beschäftigt sich mit Machine Learning in neuen Funktionen in Fahrzeugen sowie für Werkzeuge im Produktentstehungsprozess.

Dr. Norbert Pflieger



Norbert Pflieger ist Gründer und CEO der SemVox GmbH. Nach dem Studium der Computerlinguistik begann Norbert Pflieger im Jahr 2002 seine wissenschaftliche Karriere am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI GmbH) in Saarbrücken. Nach Abschluss der Promotion gründete er im Jahr 2008 gemeinsam mit Kollegen die SemVox GmbH. Bis heute ist SemVox der führenden Anbieter KI-basierter Assistenztechnologie für die Bereiche Automotive, Industrie und Medizintechnik.

Dr. Sandra Wachter



Sandra Wachter ist Juristin und Research Fellow (Asst. Prof.) in den Bereichen Datenethik, KI, Robotik und Internet-Regulierung/ Cyber-Sicherheit am Oxford Internet Institute an der Universität von Oxford und am Alan Turing Institut in London. Sie berät Regierungen, Firmen und NGOs auf der ganzen Welt in regulatorischen und ethischen Fragen zu neuen Technologien. Ihre Forschung konzentriert sich auf die rechtlichen und ethischen Implikationen von Big Data, KI und Robotik sowie auf staatliche Überwachung, Predictive Policing und Menschenrechte online.

Prof. Dr. Achim Wambach



Achim Wambach ist seit April 2016 Präsident des ZEW-Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim. Seit 2014 ist er Mitglied der Monopolkommission und seit 2016 deren Vorsitzender. Im September 2018 wurde er zum Ko-Vorsitzenden der Kommission „Wettbewerbsrecht 4.0“ der Bundesregierung berufen. Achim Wambach promovierte in Physik an der Universität Oxford und erwarb danach einen Master of Science in Economics an der London School of Economics. Seine Habilitation in Volkswirtschaftslehre schloss er an der Universität München ab. Für die Amtsdauer 2017/2018 war er Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik.

Dr. Jan-Martin Wiarda



Jan-Martin Wiarda ist Journalist und Autor. Nach dem Studium der Kommunikations- und Politikwissenschaft in München und Chapel Hill folgte eine Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule und die Dissertation an der Humboldt-Universität. Wiarda war ZEIT-Redakteur und stellvertretender Ressortleiter und danach Kommunikationschef der Helmholtz-Gemeinschaft. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Seit 2015 arbeitet er als freier Journalist für Bildung und Wissenschaft und betreibt unter anderem den Blog www.jmwiarda.de.

Dr. Dorothea Wiesmann



Dorothea Wiesmann ist Department Head der Gruppe IBM Research -Cognitive Computing und Industry Solutions in Zürich. Sie leitet ein Forscherteam mit einem breiten Portfolio von Aktivitäten, darunter KI, Blockchain, Gesundheitswesen, Computerwissenschaften, Robotik, Sicherheit und Datenschutz. Zuvor leitete sie die Services Analytics- und IoT-Gruppe von IBM Research - Zürich. Dr. Wiesmann hat einen MBA-Abschluss (Henley Management College, UK) und einen Ph.D. in Elektrotechnik von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH Zürich). Sie ist Mitglied der IEEE und erhielt einen IBM Corporate Recognition Award und vier IBM Outstanding Technical Achievement Awards.

Malgorzata Wiklinska



Malgorzata Wiklinska verantwortet aktuell globale Partnerschaften beim Technologiekonzern ZF mit Sitz in Kalifornien. Sie studierte Maschinenbau und Management und verbrachte einige Zeit bei der BMW AG in Deutschland und den USA. Bei ZF stieg sie 2009 als Produktions-/Logistikentwicklerin ein. Im Anschluss daran war sie Referentin beim ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Dr. Stefan Sommer, der heute Vorstandsmitglied der Volkswagen AG ist. Danach gründete sie die ZF Denkfabrik.

Prof. Dr. Katharina A. Zweig



Katharina A. Zweig ist Biochemikerin und Bioinformatikerin und seit 2012 Informatikprofessorin an der TU Kaiserslautern zum Thema „Algorithm Accountability“. Sie bekam 2017 den Ars legendi-Fakultätenpreis für das Design und die Koordination des Studienfachs „Sozioinformatik“ und 2018 die Theodor-Heuss-Medaille für die Mitgründung von AlgorithmWatch. Sie erforscht, wann welcher Algorithmus sinnhaft auf welche Datenmenge und Fragestellung angewendet werden kann („Algorithm literacy“), und Fragen zur Überprüfbarkeit der Berechnungen von Algorithmen und ihrer Interpretation („Algorithmic Accountability“). Sie ist Mitglied der Enquete-Kommission Künstliche Intelligenz und der BMBF-Plattform Lernende Systeme.

Bildnachweis

Barner: Stifterverband/Ausserhofer; Bär: Bundesregierung/Denzel; Boos: Matt Greenslade; Braun: Bundesregierung/Kugler; Dräger: Arne Weychardt; Hacker: Leopoldina/Ausserhofer; Haddadin: TU München/ Andreas Heddergott; Harhoff: David Ausserhofer; Helberger: Jeroen Oerlemans; Herbrich: Tobias Koch; Heumann: Sebastian Heise; Lenzen: Martin Klaus; Müller: Ulrich Dahl; Pfleger: SemVox GmbH; Wambach: Anna Logue; Wiklinska: ZF; Zweig: Thomas Koziel

VERANSTALTER



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Der Stifterverband ist eine Gemeinschaftsinitiative der Wirtschaft. Er tritt dafür ein, die deutsche Bildungs- und Forschungslandschaft nachhaltig zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, fördert der Stifterverband Hochschulen und Forschungsinstitute, unterstützt Talente, analysiert das Wissenschaftssystem und leitet daraus Empfehlungen für Politik und Wirtschaft ab.

www.stifterverband.org



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Die Leopoldina ist seit ihrer Gründung 1652 der freien Wissenschaft zum Wohle der Menschen verpflichtet. Mit ihren rund 1.500 Mitgliedern versammelt sie hervorragende Wissenschaftler aus Deutschland und zahlreichen weiteren Ländern. Als Nationale Akademie Deutschlands vertritt die Leopoldina seit 2008 die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und berät wissenschaftsbasiert Politik und Öffentlichkeit zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

www.leopoldina.org

EXPERTENKOMMISSION
FORSCHUNG
UND INNOVATION

○
EFI

Die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) leistet wissenschaftliche Politikberatung für die Bundesregierung und legt dieser jährlich ein Gutachten zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands vor. Zentrale Aufgabe der EFI ist es, die Stärken und Schwächen des deutschen Innovationssystems im internationalen Vergleich zu analysieren und die Perspektiven des Forschungs- und Innovationsstandorts Deutschland zu bewerten. Auf dieser Basis entwickelt die EFI Empfehlungen für die nationale Forschungs- und Innovationspolitik.

www.e-fi.de

Mit Unterstützung der



Volkswagen**Stiftung**

Die Veranstaltung wird per Livestream übertragen. Außerdem werden Foto-, Video- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

#FoGipf19